

## SZENE 48 • NUMMER 7

# Le dîner du samedi

Du möchtest dich bei allen mit einem Abendessen am Samstag bedanken. Du schickst Nachrichten und klopfst an Türen. Thomas kann nicht, er muss ... eine ganze Liste. Claire arbeitet. Zoé muss ihre Oma fragen, und Madeleine macht nicht einmal die Tür auf.

## LÖSUNGEN

---

### HÖREN & VERSTEHEN

**L1) WER SAGT DAS:** 1c, 2d

**L2) WAS BEDEUTET DAS:** 1c, 2b

**L3) WIE SAGT MAN DAS:** 1a, 2a

**L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:** Toi aussi, Félix ? Toi aussi, tu es occupé ?, Pourquoi est-ce que tu es revenu ?

**L5) WAS PASSIERT ZUERST:** 1: 35412

**Wörter: Le dîner du samedi**

### WORTSCHATZ & SCHREIBEN

**W1) WAS BEDEUTET DAS?:** 1a, 2a, 3c

**W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH:** 1: et, 1: avoir, 1: vais, 1: Trois, 1: Samedi

**W3) FÉLIX, ICH LADE DICH AM SAMSTAG ZUM ABENDESSEN EIN!:**  
1: samedi, 2: poisson, 3: occupé, 4: poisson

**W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH:** 1: et, 1: avoir, 1: vais, 1: Trois, 1: Samedi

## Grammatik: Personne, rien, ne... plus

### GRAMMATIK

**G1) ACHTE AUF DAS MUSTER:** 1) Personne, 2) rien, 3) plus, 4) encore

**G2) WÄHLE DIE FORM:** 1a, 2c, 3b, 4c, 5c, 6a, 7c, 8a

**G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN:** 1: Personne, 1: rien, 1: plus, 1: encore, 1: à, 1: pas, 1: personne, 1: plus

**G4) BILDE EINEN SATZ:** Tout le monde est occupé. Personne ne peut venir., Je n'ai rien dit à personne., Thomas ne peut plus venir ce soir., Je ne sais pas encore., Je vous invite à dîner chez moi., Je suis désolée, je ne peux pas venir samedi.

**G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?:** 1a, 2a, 3a, 4b

**G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN:** 1e, 2g, 3c, 4d, 5b, 6a, 7f, 8h

## Übersetzung

- „Liebe Nachbarn und lieber Thomas! Danke für alles. Am Samstag um sieben Uhr abends lade ich euch zum Abendessen ein. Zu mir.“
- „Es wird Suppe, Pfannkuchen und Kuchen geben. Ich koche selbst!“
- „Tut mir leid, ich werde nicht können. Am Samstag muss ich: eins, die Fenster putzen; zwei, Papier kaufen; drei, etwas anderes.“
- Drei Aufgaben an einem Samstagabend? Und was ist dieses „etwas andere“, Thomas?
- ▲ „Am Samstag arbeite ich den ganzen Abend. Vielleicht ein anderes Mal?“
- „Ich muss Oma fragen!!!“
- Gut. Ich werde Madeleine Martin selbst fragen.

*Die Tür bleibt geschlossen. Félix geht an dir vorbei die Treppe hinunter, ohne dich anzusehen.*

*Du klopfst an Madeleines Tür. Dahinter flüstert jemand. Dann nichts.*

- Frau Martin? Sind Sie zu Hause?
- Am Samstag gibt es bei mir ein Abendessen. Werden Sie kommen?
- Frau Martin, die Wände dieses Hauses sind dünn. Ich kann Sie hören.
- Du auch, Félix? Bist du auch beschäftigt?

*Julien kommt herunter und setzt sich auf der Treppe neben dich.*

- Alle sind beschäftigt? Ich kann auch nicht kommen. Ich spiele am Samstag.
- Alle. Niemand kann am Samstag kommen.
- Willst du wirklich weggehen?
- Ich weiß es nicht. Vielleicht gehe ich nach Paris. Dort gibt es eine sehr gute Stelle.
- Ich bin auch einmal aus Haus Nummer 7 weggegangen. Ich war achtzehn.
- Und?
- Und ich bin zurückgekommen.
- Warum bist du zurückgekommen?
- In Paris gibt es viele Menschen. Aber dort kennt niemand deinen Namen.

*Am Samstag haben alle zu tun. Sogar Félix geht weg. Nur Julien setzt sich mit dir auf die Treppe: „Ich bin auch weggegangen, mit achtzehn. Ich bin zurückgekommen.“*